

## ONLINE LERNEN

Medieninterview. Ordne die Antworten den Fragen zu.

1. Mit wem skyst du oft? →  
a. Ja, natürlich. Das ist besser als fernsehen.
2. Bist du in sozialen Netzwerken?  
b. Früher habe ich ein bisschen gespielt, aber jetzt nicht mehr.
3. Was lädst du dir aus dem Internet herunter?  
c. Ja, den von meiner Freundin in Australien und Modeblogs finde ich auch interessant.
4. Lädst du auch mal was raus?  
d. Nur ein paar Freunden.
5. Liest du Blogs?  
e. Selten. Mal ein paar Fotos.
6. Folgst du jemandem auf Twitter?  
f. Mit meinem Cousin in Mexiko.
7. Siehst du dir Videos auf youtube an?  
g. Klar, jeden Tag mehrmals.
8. Spielst du gern Computerspiele?  
h. Hm, alles Mögliche: Programme, Videos, Musik, Bilder ...

d Welches Verb passt nicht? Streiche es durch.

1. im Internet
2. etwas auf Lernplattformen
3. Blogs
4. etwas auf youtube

surfen – recherchieren – **fahren** – bestellen  
hochladen – einkaufen – diskutieren – kommentieren  
sprechen – lesen – empfehlen – schreiben  
ansehen – bewerten – kommentieren – chatten

3 Ergänze den Infinitiv mit oder ohne **zu**.

- a) ▲ Meine Eltern erlauben mir, beim Schulausflug \_\_\_\_\_. (**mitfahren**)  
● Ich darf leider nicht \_\_\_\_\_. (**mitkommen**)
- b) Werner hat versprochen, das Geschirr \_\_\_\_\_, aber er hat es vergessen.  
(**spülen**)
- c) Es ist ein großes Glück, im Lotto \_\_\_\_\_. (**gewinnen**)
- d) Es ist verboten, Alkohol \_\_\_\_\_, wenn man Auto \_\_\_\_\_ will. (**trinken, fahren**)
- e) ▲ Gehen wir morgen \_\_\_\_\_? (**schwimmen**)  
● Leider habe ich morgen keine Zeit, ins Schwimmbad \_\_\_\_\_. (**gehen**)
- f) Wir brauchen nicht den ganzen Text \_\_\_\_\_. (**abschreiben**)
- g) Ich bitte dich, pünktlich \_\_\_\_\_. (**sein**)
- h) Ich wohne weit weg von der Stadtmitte und muss leider mit dem Auto \_\_\_\_\_ fahren. (**einkaufen**)

## 8 Online lernen

- a In einem Forum liest du Kommentare zu einem Artikel über virtuelles Lernen. Lies die Texte und markiere die Stellen, in denen die Personen ihre eigene Meinung oder Einstellung ausdrücken.

Nur noch online lernen? Ich weiß, alle sagen, den Computern gehört die Zukunft – aber ich persönlich finde, dass nichts den direkten Kontakt zwischen Lehrern und Schülern in der Klasse ersetzen kann. Und ich spreche aus Erfahrung, schließlich war ich über dreißig Jahre selbst Lehrer!

Martin, 67, Graz

Ja Nein

Viele sind ja immer noch gegen Computer, aber mir macht es einfach Spaß, mit Lernplattformen zu lernen – da kann man online diskutieren, Kommentare schreiben und sich so gegenseitig helfen. Computer gehören doch für uns Jugendliche sowieso zum Alltag: Wir skypen, wir sehen uns Videos im Internet an, ... Damit verbringe ich oft das ganze Wochenende ... Warum sollen wir dann nicht auch online lernen?

Lino, 16, Saarbrücken

Ja Nein

Das Internet bietet inzwischen so viele interessante Möglichkeiten zu lernen und zu recherchieren – da kommen die „alten“ Medien wie Bücher und Zeitungen einfach nicht mehr mit! Jugendliche können zum Beispiel mit Liedern auf youtube Sprachen lernen, aktuelle Blogs lesen und vieles mehr. Natürlich müssen die Schulen erst mal viel Geld für die Technik ausgeben – aber ich meine, das lohnt sich!

Helene, 34, Bonn

Ja Nein

3

Bei meiner Ausbildung habe ich schon Erfahrungen mit dem Online-Lernen gemacht. Aber oft konnte ich mich nicht einloggen oder ich konnte keine Dateien hochladen. Und diese technischen Schwierigkeiten gab es eigentlich bis zum Schluss. Auch die Diskussionen in den Foren fand ich oft langweilig, und es hat außerdem immer furchtbar lang gedauert, alle Kommentare zu lesen. Also, ich habe die Erfahrung gemacht, dass Lernplattformen vor allem viel Zeit stehlen. Ich kann auf sie verzichten.

Rainer, 22, Flensburg

Ja Nein

4

- b Kreuze in a an: Sind die Personen für virtuelles Lernen? Ja oder nein?

- c Lies die Texte noch einmal. Richtig oder falsch? Kreuze an.

1. Martin findet, dass man mit Computern besser lernen kann als mit Lehrern.
2. Martin hat kurz an einer Schule unterrichtet.
3. Lino sagt, dass Computer für Jugendliche ein Teil ihres Lebens sind.
4. Lino verbringt privat nicht viel Zeit am Computer.
5. Helene findet, dass man mit Büchern besser lernen kann als mit Computern.
6. Helene ist dafür, dass die Schulen Computer kaufen.
7. Rainer hatte mit der Lernplattform Probleme.
8. Rainer hat sich gerne online mit seinen Kollegen ausgetauscht.

richtig falsch